

mus, Neokolonialismus und Rassendiskriminierung, für nationale Befreiung sowie die Festigung ihrer Souveränität und Unabhängigkeit.

Die Gespräche bestätigten die völlige Übereinstimmung der Ansichten und Standpunkte der DDR und der UdSSR zu allen erörterten Fragen.

Berlin, den 29. Januar 1982

Gemeinsames Kommuniqué Sozialistische Einheitspartei Deutschlands - Kommunistische Partei Griechenlands

Der Generalsekretär des ZK der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, und der Generalsekretär des ZK der Kommunistischen Partei Griechenlands, Harilaos Florakis, stellten im Verlaufe ihrer Aussprache am 4. Februar 1982 fest, daß der von den aggressivsten Kreisen des Imperialismus unter Führung der USA-Administration betriebene Kurs der Hochrüstung und der Konfrontation die internationale Lage verschärft und die Gefahr eines vernichtenden Kernwaffenkrieges erhöht. Die Verfechter der materiellen und ideellen Kriegsvorbereitung verfolgen das illusionäre Ziel, eine militärstrategische Überlegenheit über die UdSSR, die Verteidigungsmacht des Warschauer Vertrages zu erlangen und auf diese Weise das internationale Kräfteverhältnis wieder zugunsten des Imperialismus zu verändern. Besonders gefährlich für den Frieden ist die vorgesehene Stationierung neuer amerikanischer nuklearer Mittelstreckenraketen in Westeuropa, mit denen Voraussetzungen für die Schaffung einer nuklearen Erstschlagskapazität geschaffen werden sollen.

Diese Politik steht im krassen Widerspruch zu dem Streben der Völker nach einem Leben in Frieden und Sicherheit. Die machtvollen Aktionen der Friedensbewegung, über Grenzen, politische Meinungsunterschiede und Konfessionen hinaus, sind ein millionenfaches Bekenntnis für Entspannung und Abrüstung, gegen Rüstungswahn und Todesraketen.

Für die Kommunisten gibt es in der heutigen Situation nichts Wichtigeres, als den Frieden zu sichern. Darin sind sie sich eins mit allen Menschen guten Willens. Deshalb werden beide Parteien keine Anstrengungen scheuen, so unterstützt Erich Honecker und Harilaos Florakis, um mit allen Kräften zusammenzuwirken, die bereit sind, den Frieden als das kostbarste Gut der Menschheit zu verteidigen. Mehr denn je bedarf es verstärkter Anstrengungen aller friedliebenden Menschen, um die lebensbedrohenden Pläne des Imperialismus zu vereiteln und wirksame Maßnahmen zur Rüstungsbegrenzung und Abrü-